

Unser Anliegen ist es, die Fachlichkeit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Einrichtungen des Gesundheitswesens durch praxisorientierte und handlungsleitende Schulungs- und Beratungsangebote kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Die PORTALIS Pflegeexpertinnen Kerstin Engelter und Simone Müller vermitteln hierzu umfangreiches Wissen und üben die praktische Umsetzung.

Neben den theoretischen und fachlichen Impulsen setzen wir dabei insbesondere auf den konkreten Praxistransfer.



Auf Wunsch erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Schulungsangebot.

Treten Sie gerne mit uns in Kontakt!

Engelter & Müller GbR PORTALIS

Auf der Halle 4 in 64711 Erbach

Telefon: +49 (0) 60 62 - 91 08 89

Kerstin Engelter:

Mobil: 0171 - 93 08 686

Email: engelter@portalis-wissen.de

Simone Müller:

Mobil: 0175 - 11 65 787

Email: mueller@portalis-wissen.de

Alle aktuellen
Themen und Seminare
finden Sie unter
www.portalis-wissen.de



**Vorbehaltsaufgaben in
der Pflege**
und was diese für Führungskräfte in
der Pflege bedeuten



**Auswirkungen,
Herausforderungen und
Chancen**

Die Einführung des Pflegeberufegesetz in Deutschland im Januar 2020 hatte grundlegende Veränderungen in den Pflegeberufen zur Folge.

Diese sind u.a. die

- Etablierung einer generalistischen Pflegeausbildung
- die neue Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“
- und erstmals die Festschreibung von Vorbehaltsaufgaben für Pflegefachpersonen

Vorbehaltsaufgaben decken dabei jenen Bereich ab, in dem beruflich Pflegende unersetzbar sind. Sie sind von größter Bedeutung für die Profession der Pflege und deren Weiterentwicklung.

Sie beziehen sich auf den Pflegeprozess, den es zukünftig (auch in Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit und die Attraktivität einer Einrichtung) zu schärfen und konsequent in all seinen Schritten sachgerecht umzusetzen gilt. Dies erfordert einen Prozess des Umdenkens und der Neuorientierung in Bezug auf die Arbeitsorganisation zwischen Fach- und Hilfskräften.

Insbesondere die Führungsebene ist hierbei konkret gefordert. die Wahrnehmung der Vorbehaltsaufgaben ausschließlich durch Pflegefachpersonen zu gewährleisten.

Sind die Abläufe einer Organisationseinheit in der Pflege mit klar definierten Zuständigkeiten implementiert, ist dies eine gute Basis, die Vorbehaltsaufgaben in einer Einrichtung, einem Wohnbereich oder einer Station den gesetzlichen Vorgaben entsprechend umzusetzen. Das Gleiche gilt für ambulante Dienste.

Das dürfen Sie erwarten:

- ✓ Sie wissen was Vorbehaltsaufgaben sind und kennen die rechtlichen Aspekte.
- ✓ Sie kennen die Herausforderungen, aber auch die Chancen, die in der sachgerechten Umsetzung von Vorbehaltsaufgaben und der Professionalisierung der Pflege liegen.
- ✓ Sie wissen wie Sie die einzelnen Vorbehaltsaufgaben im Pflegeprozess praktisch, sachgerecht und kompetent Ihren Kollegen näher bringen.
- ✓ Sie kennen die Aufgaben, die analog QN6 und QN7 von Wohnbereichs- und Pflegedienstleitungen zur Steuerung des Pflegeprozesses erwarten werden.
- ✓ Sie kennen Praxistools, die Ihnen bei der Umsetzung der Vorbehaltsaufgaben helfen.



Inhalte des Seminars

- ✓ Definition und rechtliche Aspekte der Vorbehaltsaufgaben
- ✓ Vorbehaltsaufgaben und Pflegeprozess (praktische Umsetzung im Strukturmodell)
- ✓ PeBeM und Qualifikationsniveaus in Bezug auf die Vorbehaltsaufgaben
- ✓ Die Rolle der Führung (QN6-QN7)
- ✓ Herausforderungen, Chancen und Rollenverständnis

06.11.2023

14:00 - 16:00 Uhr

per ZOOM

98€/ Teilnehmer zzgl. MWST

Die Anmeldung erfolgt per Mail.

Im Vorfeld des Webinars erhalten Sie dann die Zugangsdaten zur Zoomsitzung.

**Wir freuen uns auf
Ihre Anmeldung**